

„Kalami Star“ Newsletter 02/26

Sonntag, 28. Juni 2026

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die „Kalami Star“ ist gerade von einem wunderschönen Mittsommertörn zurück und segelt ab der nächsten Woche über Hiddensee nach Südschweden in den Sommerurlaub. Der Sommer kommt und wenn es Dir hier zu heiß wird, ein paar coole Plätze gibt es noch an Bord:



Termine	Törns 2026	Kosten	Freie Kojen
21. - 28. August	Sommerreise Dänische Südsee	700,00 €	3
28.8. – 4. Sept.	Sommer SKS	700,00 €	1
19. - 26. Sept.	Skippertrainingstörn	700,00 €	3
4. - 11. Oktober	Goldenes Oktobertraining	500,00 €	2
auf Nachfrage	Tagestörns ab Heiligenhafen	100,00 €/P	

Die Törnkosten verstehen sich ohne Bordkasse und Anreise.

 [Anmeldung](#) ausfüllen und als pdf per mail an segeln@ralfuka.de, hier die [AGB](#) 



Zur Sommerreise vielleicht ins Smalandsfarvandet (zu den Dodekalitten auf Lolland - oben), in die Dänische Südsee oder segel' die Skippertrainingstörns im September/Oktober.



Zwei neue Videos: 1. König & Königin in Marstal



Es wird höchste Zeit, dass ich euch im Newsletter von einer königlichen Begegnung berichte. Natürlich habt ihr alle das [Logbuch](#) (ab S. 83) gelesen, aber das royale Video ist erst seit Februar bei [Youtube](#). Wir waren Zeuge, wie Marstal dem königlichen Paar einen Riesenempfang bereitete, Frederik und Mary tatsächlich einen Meter vor uns standen. Klick einfach auf das Foto.

2. Hafenrundfahrt mit der Cap San Diego



Als früherer Matrose lösten wir am 9. Mai ein wunderbares Geburtstagsgeschenk ein: Mit der „[Cap San Diego](#)“ einen langen Tag die Hafenrundfahrt durch den Hamburger Hafen. Dass an diesem Tag Hafengeburtstag war, war dem Skipper völlig egal. Versunken in Erinnerungen, unterwegs im vertrauten Revier. Wie oft stand ich Elbe rauf, Elbe runter am Ruder? War bei Blohm & Voss in der Werft oder bei Sietas in Neuenfelde. So viele Jahre später bei „Kaiserwetter“ wieder an Bord und ganz nebenbei ist der Film über die Hafenrundfahrt entstanden. Klick hier bei [Youtube](#) oder auf das Foto.

Die ersten Törns liegen achteraus ...



Wie immer ist Martin beim Abslippen dabei und heute haben wir reichlich Hafenkino geliefert und das kam so: Punkt 1300 schwimmt die Yacht wieder und sofort springt die Maschine an.

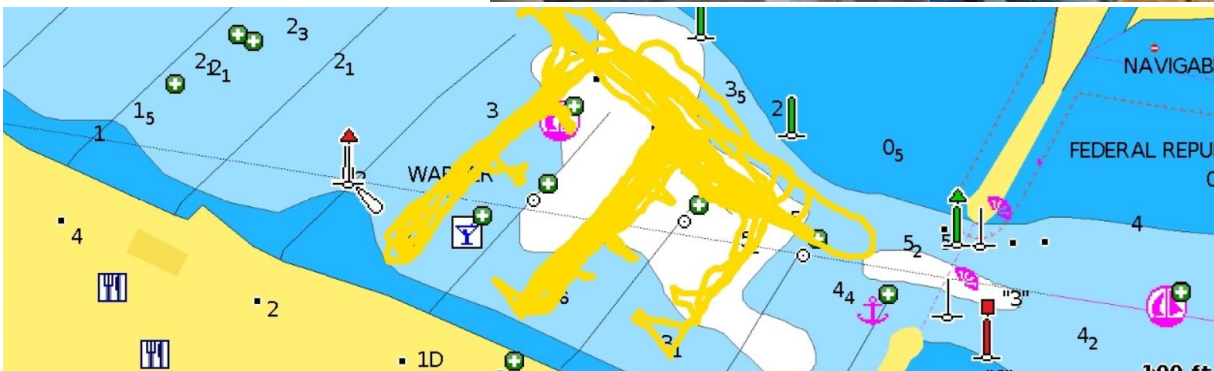
Jetzt kommt der Mast angeschwebt. Zuerst muss der Skipper das Vorstag per Bolzen/Splint sichern, Martin zieht im Salon die Mastkabel durch. Jetzt die Wanten „handwarm“ anziehen, dabei geht Skippers Blick vorsichtig nach oben, während andere Zuschauer bereits im Hafenkino Platz nehmen. Hä, Hafenkino, welcher Film läuft denn hier? Verkehrte Salinge!



Das Publikum wird Zeuge, dass die Salinge von oben unten und die von unten oben am Mast montiert sind, dabei müssen die oberen oben, die unteren unten montiert werden. Kranführer Ernst ist entsetzt, Henry, Friederike, alle, wir auch. Wie konnte das passieren? Dabei waren wir doch so schnell und haben uns genauso schnell bis auf die Knochen blamiert! Lacht bloß nicht zu früh, wer im Hafenkino sitzt, muss auch mal liefern, isso. Tatsächlich hat es kaum jemand mitgekriegt. Die ganze Geschichte findeste [hier ...](#)

1. – 4. Mai: Kurz Skippertraining

Die neue Crew, von links Jonas, Heiko und Thomas hat mich bei einem Zoom Meeting kennengelernt, dass mein Freund Jörg für die Finanz Informatik-Sport e.V. - BSG/Sparte organisiert hat. Das Trio ist das erste Mal gemeinsam an Bord und das Training beginnt gleich im Yachthafen mit den Hafenmanövern – kuckstu unten.



Die Steuermannskunst wird hier nicht mit Füßen getreten, sondern dient einzig und allein der

Segelausbildung. Wer am Ruder steht, darf die Genaufäden nicht aus den Augen verlieren. Dazu muss Mann „von der hohen Kante“ steuern lernen – wie die Dschunxx auf der Vorseite, gut so!

Am Ende des Trainings bringt uns Thomas (rechts), völlig entspannt mit einer Hand inner Tasche, zurück in die heimatliche Box. Es ist derselbe Thomas, der hier am 1. Mai angeheuert und Hafenmanöver gefürchtet hat, nun ist er (am Ruder) nicht mehr wieder zu erkennen und freut sich über die Fortschritte. Offenbar ging es allen so, schau mal ins ausführliche Logbuch, klick [hier ...](#)



4. – 7. Mai: Soloskippertraining



Wir mussten uns erst aneinander gewöhnen, der mit 1,98 m überragende Thomas und sein Skipper. Schließlich gab's noch nie ein Solotraining an Bord der „Kalami Star“. Logisch, alles wie oben beschrieben, klappt natürlich auch Einhand. Doch bei der Nachtfahrt haben wir



etwas Seltsames erlebt: Kurz vor der Sundbrücke eine rätselhafte optische Täuschung. Während eine kilometerlange LKW-Kolonne die Sundbrücke passiert, spürst du im Fahrwasser vor der Brücke, dass dir der Kiel unter den Füßen weggezogen wird, als hätten wir stark quersetzenden Strom, als würdest du vergeblich gegen einen Strudel kämpfen, der uns verschlingen will. Wir spüren das wirklich beide und machen uns darauf aufmerksam. Als die LKW-Kolonne durch ist, alles wieder normal. Was war das denn? Mehr dazu [hier ...](#)



Was haben wir für verschiedene Notmanöver trainiert und wissen doch ganz genau:
Im Ernstfall immer Vorsegel einrollen, Großsegel dicht, Maschine an

29. Mai – 12. Juni: Zwischen Borkum und Sylt



Mit Levi, Angela, Frank und Skipper schaffen wir es quer durch nächtliche Gewitter in die Kieler Förde und am nächsten Tag durch den NOK bis Brunsbüttel. Dann endlich Helgoland



mit langer Anna, Düne und Kegelrobbenkolonie. Tierfotografin Angela gelingt diese Fotos.





Über Wyk auf Föhr, mit Radtour über die Insel, weiter in die „Blaue Maus“ auf Amrum



Auf Pellworm schwappte das Wasser fast über die Hafenkante. Die größte Herausforderung war, da wieder rauszukommen. Ein Fischer schickte uns ganz nah an den Pricken raus, keine gute Idee, das machen wir nochmal. Über Helgoland und den Nord-Ostseekanal zurück nach Heiligenhafen. Die ganze Geschichte findest Du [hier ...](#)

19. – 26. Juni: Mittsommer



Mit Caroline, Frank und Markus geht es traditionell in den dänischen Mittsommer. Damit das klar ist: In Deutschland ist Mittsommer die meteorologisch korrekte Sonnenwende am 21. Juni. Die Schweden feiern ihren Midsomma das ganze Wochenende vor der Sonnenwende und sind am 23. Juni, zum dänischen St. Hans Aften, längst wieder nüchtern.



Während zuhause in Deutschland die Temperaturrekorde purzeln, angenehmes Sommerwetter im Königreich. Über Bankog (gemeint ist natürlich Bagenkop) weiter nach Ærøskø-



bing, die Märchenstadt. Weiter nach Svendborg (unten) und endlich zum St. Hans Aften auf



Strynø. Wir erforschen das Lindelse Noor und kehren über Bangkog zurück in den Heimat-hafen. Noch nie sind wir bei so wunderbarem Wetter zu Mittsommer unterwegs gewesen. Die Crew hat gleich für das nächste Jahr gebucht. Warum, das könnt ihr [hier](#) nachlesen.





Warum auf das nächste Jahr warten, der Sommer fängt doch gerade erst an. Hier ist noch Platz für Dich.

Termine	Törns 2026	Kosten	Freie Kojen
21. - 28. August	Sommerreise Dänische Südsee	700,00 €	3
28.8. – 4. Sept.	Sommer SKS	700,00 €	1
19. - 26. Sept.	Skippertrainingstörn	700,00 €	3
4. - 11. Oktober	Goldenes Oktobertraining	500,00 €	2
auf Nachfrage	Tagestörns ab Heiligenhafen	100,00 €/P	

Die Törnkosten immer ohne Bordkasse und Anreise.

 [Anmeldung](#) ausfüllen und als pdf per mail an segeln@ralfuka.de, hier die [AGB](#) 

Weißte wieder Bescheid, Fairwinds & Gruß

Ralf

